

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

nicht mehr. Ganz irrig ist die Meinung der Kirche wie die der Piccarden, nur durch ihren Glauben könne man die Seligkeit erlangen. Mit Unwillen wendet er sich gegen alle, welche sich für Auserwählte halten und glauben, als solche können sie nicht mehr sündigen. Jeder müsse sich durch schöne Handlungen auszeichnen, die ihn beseligende Liebe könne nur gute Werke hervorbringen.

Die Bemühungen Franks, Bündelins etc. um Aufklärung und Toleranz schienen vorderhand wirkungslos zu sein. Mit Riesenschritten trat die kirchenreformatorische Bewegung den Rückmarsch an und zu Ende des Jahrhunderts war das protestantische Deutschland zur engherzigsten, unduldsamen Orthodoxie gelangt. Doch die Keime, welche die Schriften jener Männer in das Herz des Volkes gelegt hatten, sind nicht zugrundegegangen, sie haben den Winter überdauert und sind mit der in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts anbrechenden Aufklärung zu neuer Wirksamkeit gelangt.